

Leistungsbeschreibung und Vergabeverfahren für die Beschaffung von Dienstleistungen unterhalb des EU-Schwellenwertes

Tätigkeit:	Technische Leistungen im Rahmen des Maßnahmenpakets 7 (Logistik, Durchführung und Produktion) im Rahmen der Planung und Umsetzung des „Berlin Energy Transition Dialogue 2025“ (BETD.25)
Auftraggeber:	eclareon GmbH Albrechtstr. 22 10117 Berlin
Ansprechpartnerin für Bieterfragen (nur schriftlich möglich):	Yulia Urbschat Senior Projektmanagerin yu@eclareon.com
Projektort:	Berlin, Deutschland
Laufzeit des Auftrags:	14.01.2025 bis 30.04.2025

1. Hintergrund und Ziele des BETD.25

Der „Berlin Energy Transition Dialogue 2025“ (BETD.25) findet als eine internationale Präsenzveranstaltung mit digitalen Elementen für bis zu 1.000 hochrangige Teilnehmende pro Durchführungstag in den Konferenz-Räumlichkeiten des Auswärtigen Amtes (AA) in Berlin am 18. und 19. März 2025 statt. Im Mittelpunkt der Konferenz steht ein persönlicher Austausch zwischen zahlreichen Minister_innen und deren Delegationen mit hochrangigen Entscheider_innen der internationalen Energiewirtschaft und mit der Bundesregierung zu den wichtigsten aktuellen Fragestellungen der globalen Energiewende. Ausgewählten Sprecher_innen wird auf Wunsch die Möglichkeit der virtuellen Teilnahme angeboten.

Die Vermittlung der Programmelemente erfolgt in mehreren Programmsträngen. Diese werden in den Konferenzräumlichkeiten des Auswärtigen Amtes durchgeführt. Das Hauptprogramm im Welsaalkonferenzsaal wird dabei in deutscher und englischer Sprache gestreamt. Das Programm im Europasaal findet größtenteils ohne Live-Übertragung statt. Im Europasaal ist ein interaktiveres Konferenzprogramm geplant; in diesen Räumlichkeiten sollen Lösungen für die erfolgreiche Umsetzung der Energiewende aufgezeigt werden; auch bietet er Raum für einen stakeholderübergreifenden Austausch.

2. Maßnahmen zur Umsetzung des BETD.25

Die Konferenz wird durchgeführt von der eclareon GmbH in enger Abstimmung mit den weiteren Konferenzdurchführern Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE), Bundesverband Solarwirtschaft e.V. (BSW), Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) sowie der Bundesregierung, vertreten durch den Gastgeber Auswärtiges Amt (AA) und durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK).

Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre (der BETD.25 findet zum elften Mal statt) unterteilen sich alle Aufgaben für die Vorbereitung, Umsetzung und Nachbereitung des BETD.25 in verschiedene Maßnahmenpakete auf:

- MP 0 - Projektadministration und Projektsteuerung
- MP 1 - Programm und Betreuung
- MP 2 - Teilnehmende
- MP 3 - Delegationen und Bilats
- MP 4 - Sponsoring
- MP 5 - Kommunikation

- MP 6 - Social Media
- MP 7 - Logistik, Durchführung und Produktion
- MP 8 - Nachbereitung

Die vorliegende Ausschreibung bezieht sich auf das Maßnahmenpaket 7.

3. Zu vergebene Leistungen

Im Rahmen der Umsetzung des MP 7 sind in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber und mit den weiteren Projektpartnern folgende Leistungen zu erbringen:

- Technische Fachplanung sowie Vorbereitung und Durchführung der entsprechenden Produktion an zwei Spielorten im Auswärtigen Amt: „Weltsaal“ und „Europasaal“.
- Vorbereitung und Durchführung der Videoaufzeichnung des Konferenzprogramms an zwei Spielorten im Auswärtigen Amt: „Weltsaal“ und „Europasaal“.
- Bereitstellung und Sicherstellung der erforderlichen Technik zur Zuschaltung von Moderierenden und Referierenden.
- HD-Livestreaming für den Spielort „Weltsaal“ (Haupt-Stream) sowie Einbindung einzelner Sessions aus dem Spielort „Europasaal“ einschließlich der Bereitstellung und Testung, des Aufbaus, der Bedienung und des Abbaus der dafür erforderlichen Technik. In Bezug auf die Technik werden Absprachen und gemeinsame Planungen mit der Konferenz- und Informationstechnik des AA unter Produktionsleitung des Auftraggebers durchgeführt.
- Es sind vier bis fünf öffentliche Streams aus dem „Weltsaal“, inkl. Zuschaltungen aus dem Europasaal bereitzustellen; voraussichtliche Plattformen und Sprachen: Youtube Englisch, Youtube Deutsch, ggf. X Englisch sowie ggf. LinkedIn Englisch.
- Es sind folgende Leistungen zur technischen Ausstattung und Betreuung des „Weltsaals“ an beiden Veranstaltungstagen umzusetzen:
 - Ausstattung des Konferenzsaals mit fünf Kameras (drei davon geführt, eine fernsteuerbare und eine mobile Funk-Kamera).
 - Ausstattung des Konferenzsaals mit erforderlicher Streaming- und Signaltechnik zur Verbindung des „Weltsaals“ mit dem Standort der Regie (ggf. in einem Regiezelt im Hof vor dem Veranstaltungsgebäude, das vom Auftraggeber gestellt wird).
 - Einbindung von bis zu 10 Callern für einzelne Sessions; im Vorfeld sollen Call-Tests durchgeführt werden.
 - Im Haupt-Stream werden Zuschaltungen aus dem „Europasaal“ eingebunden. Hierbei handelt es sich um die Einbindung einzelner Sessions in Abstimmung mit dem Auftraggeber.
 - Ausstattung der Moderation mit einem In-Ear-System (Funk).
 - Integration von Dolmetschertönen in Calls für zugeschaltete Teilnehmende.
 - Entwicklung und Umsetzung von Design und On-Air-Grafiken (Intro, Bauchbinden, Tafeln, Trenner) in Abstimmung mit dem Auftraggeber.
 - Technische Einbindung der im Vorfeld der Konferenz produzierten Videos, Motion-Designs und Grafiken.
 - Bespielung von drei Bildschirmen auf der Bühne und zwei Projektionsflächen links und rechts neben der Bühne.
 - Zuspielung des Programmsignals mit zusätzlich eingebundenen Untertiteln zur Ausspielung auf weitere Bildschirme vor Ort.
 - Bereitstellung von zwei Bildschirmen mit Standfuß (mind. 65 Zoll).
 - Bereitstellung und Übergabe des Programmsignals auf Deutsch in der Version 1080i50 für die TV-Übertragung.
 - Bereitstellung des Sendetons auf Englisch für die Dolmetscheranlage und für die Ausspielung der Infrarot-Kopfhörer für Teilnehmende vor Ort.

- Umsetzung des technischen Stagemanagements und der Aufnahmeleitung.
 - Vorbereitung und Umsetzung der Ablaufregie sowie Erstellung entsprechender detaillierter Regiepläne.
 - Entwicklung und Umsetzung von Live-Untertiteln in englischer Sprache zur Zuspielung im Saal auf Bildschirmen und Projektionsflächen.
 - Einbindung der Untertitel bei Youtube für zuschaltbare Untertitel im Rahmen der Postproduktion.
 - Optional: Entwicklung und Umsetzung von mehrsprachigen Live-Untertiteln für die Text-Anzeige vor Ort und auf der Webseite.
 - Optional: Entwicklung und Umsetzung von Multi-Audio- und Multi-Captions-Streaming.
 - Optional: Entwicklung und Umsetzung einer Live-Audioübertragung des „Weltsaal“-Sendetons zur Nutzung über Gast-eigene Kopfhörer (für max. 100 gleichzeitige Aufrufe)
- Es sind folgende Leistungen zur technischen Ausstattung und Betreuung des „Europasaals“ an beiden Veranstaltungstagen umzusetzen:
- Ausstattung des Sets mit vier Kameras (fernsteuerbar).
 - Ausstattung des Konferenzsaals mit der für die Einbindung einzelner Sessions in den Haupt-Stream erforderlicher Streaming- und Signaltechnik (inkl. Sendetonmischung für 1 Sprache).
 - Bereitstellung der Technik für die Aufzeichnung der in den Haupt-Stream eingebundenen Sessions.
 - Bespielung von zwei Bildschirmen rechts und links im Set (umschaltbar).
 - Bereitstellung und Bespielung eines Vorschaumonitor.
 - Bereitstellung erforderlicher ergänzender Lichttechnik in Abstimmung mit dem Auftraggeber.
 - Optional: Aufzeichnung von 7-8 zusätzlichen Kurz-Sessions (Pitches á 5 Minuten) mit einer bewegten Kamera, inkl. der Ausstattung der Moderation mit einem Nackenbügel-Mikrofon, der Gestellung von max. 2 Funkmikrofonen und einfacher Postproduktion.
 - Entwicklung und Umsetzung von Design und On-Air-Grafiken (Intro, Bauchbinden, Tafeln, Trenner) in Abstimmung mit dem Auftraggeber.
 - Technische Einbindung der im Vorfeld der Konferenz produzierten Videos, Motion-Designs und Grafiken.
 - Umsetzung des technischen Stagemanagements und der Aufnahmeleitung.
 - Vorbereitung und Umsetzung der Ablaufregie sowie Erstellung entsprechender detaillierter Regiepläne.
 - Optional: Entwicklung und Umsetzung einer Live-Audioübertragung des „Europasaal“-Sendetons zur Nutzung über Gast-eigene Kopfhörer (für max. 100 gleichzeitige Aufrufe)
- Aufzeichnung, Postproduktion und anschließende Bereitstellung sämtlicher Programmpunkte in Form eines Videos-on-Demand, inkl. des Hochladens ausgewählter Programmpunkte bei Youtube (in Abstimmung mit dem Auftraggeber).
- Einbindung der Untertitel bei Youtube für zuschaltbare Untertitel im Rahmen der Postproduktion.
- Erstellung von max. 20 Kurzbeiträgen in verschiedenen Formaten und Ausführungen für verschiedene Social-Media-Plattformen.
- Hochladen ausgewählter Programmpunkte (in Abstimmung mit dem Auftraggeber) in Fernsehqualität für Presse und BETD-Projektpartner.

Darüber hinaus sind folgende leistungspaketübergreifende Leistungen zu erbringen:

- Abschluss erforderlicher Versicherungen.
- Bereitstellung des erforderlichen Personals für den Aufbau, für die Bedienung an beiden Veranstaltungstagen und für den Abbau der bereitgestellten Technik
- Sicherstellung und Organisation erforderlicher Logistik des Materials bzw. des technischen Equipments beim Auf- und Abbau.
- Bereitstellung des Verbrauchsmaterials für Personal und Technik (Batterien, Tape etc.).
- Für die Anlieferung und Abholung der erforderlichen Technik, inkl. Zubehör ist ggf. ein Sattelaufleger einzuplanen.

4. Vergabeverfahren

Die Vergabe des Auftrags zur Umsetzung der in dem Kapitel 3 abgebildeten Leistungen im Rahmen der Umsetzung der Konferenz BETD.25 erfolgt im Einklang mit dem folgenden Verfahren:

4.1 Bestandteile des Vertrags im Falle eines Zuschlags

Mit der Erteilung des Auftrags werden die folgenden Unterlagen Bestandteil des Vertrags:

- Bestimmungen des Vertrags zur Erbringung der Leistungen im Rahmen des Maßnahmenpakets 7, vgl. Vertragsentwurf (s. Anlage 1)
- Leistungsbeschreibung
- das Angebot des Bieters

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen des Bieters sind ausgeschlossen.

4.2 Bietergemeinschaft

Im Falle einer Bietergemeinschaft ist im Angebot ein(e) bevollmächtigte(r) Vertreter(in) zu benennen sowie eine Erklärung über die Bietergemeinschaft (s. Anlage 2) zu unterzeichnen und vorzulegen. Diese Person vertritt die Bietergemeinschaft rechtsverbindlich gegenüber dem Auftraggeber. Die Aufgabenverteilung innerhalb der Bietergemeinschaft ist ein obligatorischer Bestandteil des Angebots.

4.3 Unterauftragnehmer

Der Auftragnehmer hat die Leistung grundsätzlich eigenständig zu erbringen. Bei Bedarf kann er sich zur Vertragserfüllung auch Dritter bedienen. In diesem Fall sind sowohl Unterauftragnehmer als auch die dem Unterauftragnehmer übertragene Leistungen im Angebot explizit zu benennen. Die Abnahme der an den Unterauftragnehmer übertragenen Leistungen erfolgt durch den Auftragnehmer. Der Auftragnehmer ist gegenüber dem Auftraggeber für die vertraglich vereinbarte Leistungserbringung verantwortlich.

4.4 Angebotsabgabe

Das Angebot ist in deutscher Sprache einzureichen und muss folgende zwei Bestandteile aufweisen:

1. Fachliches Angebot:

- 1.1 Darstellung aller Leistungen gemäß Kapitel 3 mit einem den Leistungen zugeordneten Mengengerüst zum geplanten Personal- und Technikeinsatz
- 1.2 Darstellung einer Ablaufplanung für die Umsetzung aller Leistungen gemäß Kapitel 3.
- 1.3 Personalkonzept mit Benennung des zur Umsetzung der Leistungen vorgesehenen Projektteams und der Projektleitung.

2. Preisangebot:

2.1 Angabe von Einzelpreisen (netto, exklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer) für alle Einzelpositionen entlang dem unter 1. angebotenen Mengengerüst

2.2 Angabe eines Gesamtpreises für alle Leistungen als Festpreisangebot (netto, exklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer).

Das **rechtverbindlich unterzeichnete Angebot** ist unter Angabe der Bezeichnungen „BETD.25/ Leistungserbringung Technik“ – in **zwei getrennten Dateien (PDFs)** mit den Zusätzen „Fachliches Angebot“ (PDF 1) und „Preisangebot“ (PDF 2) – **bis zum 6. Januar 2025, 23:59 Uhr** per E-Mail an die Mailadresse vergabe@eclareon.com der eclareon GmbH zu senden.

Darüber hinaus sind die unten in Kapitel 5 genannten Dokumente zum **Nachweis der formalen und fachlichen Eignung in einer getrennten E-Mail** mit der Bezeichnung „BETD.25/ Leistungserbringung MP 7 - Dokumente Eignung“ ebenfalls **bis zum 6. Januar 2025, 23:59 Uhr** per E-Mail an die Mailadresse vergabe@eclareon.com der eclareon GmbH zu senden.

Angebote, die nach der o.g. Frist bei der eclareon GmbH eingehen, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

5. Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise für die formale und fachliche Eignungsprüfung

Zur Prüfung der Fachkompetenz und Zuverlässigkeit (fachliche Eignungsprüfung) hat der Bieter folgende Nachweise vorzulegen:

- Kurze Unternehmensdarstellung (max. 3 Seiten) aus der hervorgeht, dass der Bieter einschlägige Kenntnisse mit der Umsetzung der ausgeschriebenen Leistungen besitzt (PDF)
- Auszug aus dem Handelsregister (PDF)
- Gezeichnete Eigenerklärung des Bieters (s. Anlage 2, PDF)
- Gezeichnete formlose Erklärung, dass eine gültige gewerbliche Betriebshaftpflicht für den Bieter vorliegt (PDF)
- Drei Projektreferenzen über vergleichbare und bereits abgeschlossene Leistungen im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Leistung, d.h. im Rahmen der Durchführung einer international ausgerichteten Konferenz mit mehr als 500 Teilnehmenden und mit einem Auftragswert von mindestens 100.000 Euro für den Bieter, hierbei mindestens eine Referenz mit aktiver Beteiligung öffentlicher Träger des Bundes als Gastgeber der Konferenz; die Projektreferenzen dürfen nicht älter als vier Jahre sein, je Projektreferenz mit Angabe der Tätigkeiten, des eingesetzten Projektteams und namentlich Benennung des Auftraggebers mit einer Ansprechperson (PDF)
- Falls zutreffend: Gezeichnete formlose Erklärung zum geplanten Einsatz eines Unterauftragnehmers einschl. der Darstellung der Leistungen, die an den Unterauftragnehmer übertragen werden sollen (PDF)
- Falls zutreffend: Bei Bietergemeinschaften ist die beiliegende Erklärung unterzeichnet abzugeben (s. Anlage 3, PDF)

6. Eignungsprüfung und Zuschlagerteilung

Die **formale Eignung** des Bieters wird anhand des Vorliegens der in Kapitel 5 geforderten Erklärungen und dem Vorliegen des Handelsregisterauszugs geprüft.

Die **fachliche Eignung** des Bieters wird auf Grundlage der folgenden Kriterien anhand der folgenden weiteren Unterlagen laut Kapitel 5 und durch die ergänzende Sichtung des fachlichen Angebots bewertet:

- Unternehmensdarstellung, aus der die fachliche Eignung hervorgeht.
- Drei Projektreferenzen mit allen oben geforderten Angaben liegen vor.

- Eine Darstellung der Leistungen gemäß Kapitel 3 mit einem den Leistungen zugeordneten Mengengerüst zum geplanten Personal- und Technikeinsatz liegt vor.
- Eine Darstellung einer Ablaufplanung für die Umsetzung aller Leistungen gemäß Kapitel 3 liegt vor.
- Ein Personalkonzept mit Benennung des zur Umsetzung der Leistungen vorgesehenen Projektteams und der Projektleitung liegt vor.
- Ein Preisangebot

Der **Zuschlag** kann nur an formal und fachlich geeignete Bieter erfolgen. Die Zuschlagserteilung erfolgt sodann auf das wirtschaftlichste Angebot. Dieses wird auf Grundlage der Bewertungskriterien „Qualität“ mit 70 Prozent und „Preis“ mit 30 Prozent ermittelt.

Bei der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots werden zwei Kriterien für die „Qualität“ und der Angebotspreis bewertet:

Wertungskriterien	Gewichtung	Maximale Wertungspunkte	Maximale Gesamtpunkte
Vollständigkeit angebotener Leistungen einschl. detaillierter Personal- und Materialliste entlang der Vorgaben von Kapitel 3 der Leistungsbeschreibung (Qualität)	5	2	10 (50%)
Nachvollziehbarkeit der Ressourcen- und Ablaufplanung entlang der Vorgaben von Kapitel 3 der Leistungsbeschreibung (Qualität)	2	2	4 (20%)
Angebotener Festpreis für alle Leistungen	/	/	6 (30%)
Maximale Punktzahl			20

Die Bewertungsskala für die Wertungspunkte der Kriterien 1 und 2 (Qualität) erfolgt in folgenden Stufen für alle eingereichten Angebote mit erfolgreicher Eignungsprüfung:

0 Punkte = Anforderungen an das Angebot wurden nicht erfüllt

1 Punkt = Anforderungen an das Angebot wurden grundsätzlich, jedoch nicht ausreichend detailliert beschrieben

2 Punkte = die Anforderungen wurden vollständig erfüllt.

Die Bewertungsskala für Wertungspunkte des Kriteriums 3 (Preis) erfolgt nach folgendem Verfahren der Punktezuordnung für alle eingereichten Angebote mit erfolgreicher Eignungsprüfung:

Preis des niedrigsten eingereichten Angebots: 6 Punkte

Alle weiteren Angebote erhalten die Punktezuordnung im Verhältnis ihres Preises zum niedrigsten Angebot. Beispiel: 100 Euro = niedrigstes Angebot; weiteres eingereichtes Angebot 140 Euro = 40% über niedrigstem Angebot. Punktezahl = 6 Punkte * (100% – 40%) = 3,6 Punkte. Preisangebote, die 100% oder mehr als 100% über dem niedrigsten Angebot liegen, erhalten 0 Punkte.

Die **Zuschlagerteilung** erfolgt voraussichtlich bis zum **14.01.2025**.

7. Sonstiges

Die Angebotserstellung wird seitens des Auftraggebers nicht vergütet. Es werden mehrere Bieter zur Angebotsabgabe im offenen Verfahren aufgefordert. eclareon GmbH behält sich die Möglichkeit vor, mit den Bietern Verhandlungen über die Auftragsbedingungen, insb. über Angebotsinhalt und -preis, zu führen. Ein Anspruch der Bieter darauf besteht jedoch

nicht. Die Vergabe steht unter dem Vorbehalt einer anteiligen öffentlichen Finanzierung für die ausgeschriebenen Leistungen. Der Auftraggeber behält sich vor, diese Ausschreibung jederzeit aufzuheben und ggf. neu auszuschreiben, wenn während oder nach der Frist für die Abgabe der Angebote die für die Leistungen erforderlichen Mittel nicht in ausreichender Höhe gesichert sein sollten und sich dadurch die Spezifika der Leistungsbeschreibung ändern. Im Falle der Aufhebung der Ausschreibung während der Frist für einzureichende Angebote werden wir an dieser Stelle unverzüglich berichten. Im Falle einer Aufhebung der Ausschreibung werden entsprechende Informationen im Rahmen des offenen Verfahrens unverzüglich öffentlich zur Verfügung gestellt.

Ein Zuschlag und die Ausstellung des Vertrags erfolgen nach vollständiger Sicherung der Finanzierung durch den Auftraggeber für alle ausgeschriebenen Leistungen.

Bieterfragen können bis zu sieben Werktagen vor der Angebotsabgabe und ausschließlich in schriftlicher Form an die Ansprechpartnerin für Bieterfragen gestellt werden. Die Bieterfragen werden schnellstmöglich und mindestens bis drei Werktagen vor Erreichen der Angebotsfrist beantwortet.

8. Anlagen

- Anlage 1: Vertragsentwurf
- Anlage 2: Vorlage Bietererklärung
- Anlage 3: Vorlage Erklärung für Bietergemeinschaften